

Stellenausschreibung

Mitarbeiter*in Recherche und Analyse - Job für Studierende

Du studierst und suchst einen sinnvollen und spannenden Job in einem interdisziplinären Team bei einem sachsenweiten zivilgesellschaftlichen Trägerverein? Dann hätten wir hier etwas für dich!

Die Regionalbüros des Mobilen Beratungsteams (MBT) beraten seit 2001 in Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und anderen Ungleichwertigkeitsvorstellungen und unterstützen die Stärkung einer demokratischen Alltagskultur. Unsere Beratung richtet sich als professionelle Struktur an alle, die sich mit den genannten Phänomenen beschäftigen wollen oder müssen und die für die Stärkung einer demokratischen Kultur aktiv werden wollen.

Das Leitbild und eine Darstellung der Arbeit des Kulturbüro Sachsen e.V. sowie weitere Informationen zu weiteren Arbeitsbereichen finden Sie unter: www.kulturbuero-sachsen.de.

Die Mobile Beratung ist auch mit der Recherche und dem Monitoring zur rechtsextremen Szene in Sachsen befasst, um die eigene Fachlichkeit und Informiertheit über den Beratungsgegenstand sicherzustellen. Dazu werden öffentlich zugängliche Informationen gesichtet und ausgewertet.

Zur Unterstützung unserer Recherche und Analyse zur rechtsextremen Szene in Sachsen suchen wir eine*n Mitarbeiter*in (19 Wochenarbeitsstunden), zunächst befristet bis 31.12.2022 und mit Option zu einer Verlängerung. Der Bürostandort für mindestens einen Präsenztage je Woche ist Dresden.

Aufgaben

- Kontinuierliche Recherche und Analyse relevanter, öffentlich zugänglicher Quellen der rechtsextremen Szenen in Sachsen;
- Auswertung von öffentlich zugänglichen Veranstaltungen/Demonstrationen der rechtsextremen Szenen in Sachsen;
- Recherche und Auswertung von rechtsextremen Gruppen und deren Mobilisierungspotenzial im digitalen Raum (anlass- und akteursbezogen in Sachsen);
- Aufbereitung und Dokumentation von Ergebnissen;
- Regelmäßiger Austausch über Hypothesen, Erfahrungen, Zwischenergebnisse und weitere Planungen im Arbeitsbereich der Mobilen Beratung und mit anderen Kolleg*innen im Kulturbüro Sachsen e.V.;
- Konstruktiv-kritisches Mitdenken im Bereich von Recherche und Monitoring zu den rechtsextremen Szenen in Sachsen;
- Mitarbeit an Formaten, um die Ergebnisse des Projekts in die (Fach-)Öffentlichkeit zu tragen (z.B. Mitentwicklung von Vorträgen, Workshops/ einer Broschüre zum Thema);

Anforderungen

- Studium der Geistes- und Sozialwissenschaften, Politikwissenschaften, Geschichte, Theologie, Medienforschung, Kulturwissenschaften, Pädagogik, Soziale Arbeit, Psychologie o.Ä. (mindestens im 2. Semester);
- Grundsätzliche Kenntnisse zu rechtsextremen Strukturen in Sachsen;

- bereits bestehende Rechercheerfahrungen sind von Vorteil;
- Grundkenntnisse im Bereich der qualitativen sozialwissenschaftlichen Forschung;
- Grundkenntnisse im Umgang mit Office-Anwendungen, Datenbanken und grundlegendes Wissen zu Sozialen Medien (Twitter, Facebook, Telegram);
- Großes Interesse zur Auseinandersetzung mit der Thematik;
- Sensibilität für Rassismus und andere Formen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit;
- psychische Belastbarkeit;

Wir bieten

- Eine interessante und vielseitige Tätigkeit, verbunden mit einer Vergütung TV-L 9a_1;
- Mitarbeit in einem kreativen, interessanten und hochprofessionellen Team;
- Viele Möglichkeiten, sich in einem wertschätzenden Team einzubringen, auszutauschen und auszuprobieren;
- verschiedene individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten;
- Flexible Arbeitszeiten mit einer guten Balance zwischen Arbeit, Studium und Privatleben und der Möglichkeit zur mobilen Arbeit;

*Bitte richten Sie Ihre schriftliche aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Bewerbungsfragebogen und Zeugnissen oder Nachweisen bis zum 21. April 2022 per E-Mail an bewerbungen@kulturbuero-sachsen.de .
Als Betreff bitte „Mitarbeiter*in Recherche und Analyse“ nutzen. Es werden nur digitale Bewerbungen akzeptiert.*

Bitte beachten Sie

- People of Color und Migrant*innen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt. Eine Einarbeitungsphase ist vorgesehen. Ausländische Abschlüsse, die mit den formulierten Erwartungen vergleichbar sind, werden akzeptiert.
- Für Rückfragen steht Ihnen Michael Nattke, Fachreferent des Kulturbüro Sachsen e.V., gerne zur Verfügung. Bitte schreiben Sie bei Fragen eine kurze Mail mit Ihrer Telefonnummer und Ihrem Namen an michael.nattke@kulturbuero-sachsen.de . Sie werden dann zurückgerufen.
- Zur Information geben wir bekannt, dass die Vorstellungsgespräche für 29. April in der Zeit von 09.00 – 13.00 Uhr in der Geschäftsstelle in Dresden stattfinden werden. Abhängig von der Pandemielage streben wir Gespräche in Präsenz an. Die entsprechenden Zugangsdaten werden Ihnen mit der Einladung zum Vorstellungsgespräch zugesendet.